

Rüstig.
Würde Frank
Stronach gerne
bei Carmen
Stamboli landen?

Carmens Tanz mit Frank

Gerücht. Was läuft wirklich zwischen Stronach & der Miss?

Es war Thema Nummer eins bei der Fête Impériale. Frank Stronach kam mit der Ex-Miss-Austria zum noblen Sommerball. Hinter vorgehaltener Hand wurde über eine mögliche Affäre des 80-jährigen Milliardärs mit der schönen 29-Jährigen getuschelt. Alles Blödsinn, meinte Stamboli im ÖSTERREICH-Interview. „Ich trainiere Frank schon seit einem halben Jahr. Nicht mehr und nicht weniger“, beschwichtigt die Ex-Miss. Schließlich ist sie seit Jahren mit ihrem Partner Fabian Plato zusammen. „Wir leben zusammen und haben gemeinsam unser Fitnessstudio. Ich würde Fabian nie betrügen“, meint Stamboli.

Beziehung. Und auch der Zwei-Meter-Riese Fabian

sieht im ÖSTERREICH-Talk keinen Grund zur Sorge. Er ist von Natur aus kein eifersüchtiger Mensch und vertraut seiner Carmen. „Ich finde es lustig, wenn ich so etwas lese. Carmen und Frank – niemals!“, lacht Fabian, denn: „Wenn ich mir jedes Mal, wenn ein Mann versucht, bei meiner Carmen zu landen, Gedanken machen würde, hätte ich bereits graue Haare.“ Fabian kennt Stronach ebenfalls, und die beiden kommen sehr gut miteinander aus. Von Rivalität zwischen Alphetieren will Fabian jedenfalls nichts wissen. (war)



Fabian:

»Da kann ich nur lachen«

ÖSTERREICH: Wie gehen Sie mit den Gerüchten über eine Affäre Ihrer Freundin mit Frank Stronach um?

FABIAN PLATO: Darüber kann ich nur lachen. Ich bin kein eifersüchtiger Mensch. Carmen und ich lieben uns, und ich habe vollstes Vertrauen zu ihr.

ÖSTERREICH: Wie ist Ihr Verhältnis zu Stronach?

PLATO: Ich trainiere Frank ebenfalls, und er ist in Topform. Er ist ein sehr ehrgeiziger Mann, aber sehr sympathisch.

ÖSTERREICH: Schmeichelt es Ihnen, dass Carmen von vielen Männern begehrt wird?

PLATO: (lacht) Ja, weil ich auch genau weiß, dass ich am Abend mit ihr nach Hause gehe.

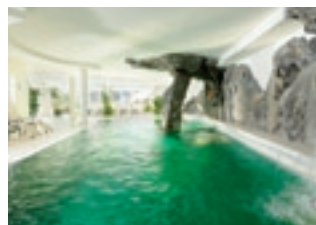
So wird



Urlaub ist gut, Urlaub mit Wellness besser. Ob Kristall-Sauna, Alpenkräuter-Kosmetik oder Ayurveda – das Angebot der heimischen Relax-Hotels ist überaus vielfältig.

Neu. Das erst kürzlich eröffnete Q! Resort Health & Spa Kitzbühel lockt mit einem Kulinarik- und Wohlfühlkonzept, bei dem man genussvoll abnehmen kann. Natürliche Basenbilder, wie frische Kräuter aus dem Hotelgarten, Keimlinge, Nüsse und wertvolle Öle von Olive bis Mandel, unterstützen den Fettabbau und sorgen für mehr Energie. Dazu gibt's spezielle „basische Behandlungen“ im eleganten Spa (Angebot: 695 Euro pro Person für eine Woche mit drei Mahlzeiten täglich, Spa-Behandlung und Vitalprogramm). www.gresort.at

Therme. Das frisch erweiterte Thermenhotel Aqua Dome in Längenfeld bietet Entspannung im SPA 3000 (inklusive Alpenkräuter- und Kristall-Saunen). In der Freilufttherme Talfrische sorgen drei futuristische Schalenbecken mit Unterwassermusik, Lichteffekten, Schwefel- und Solewasser für Wohlgefühle. Angebot: ab fünf Nächte zahlrei-



Felsenbad. Der Saalbacher Hof lockt mit Wasser & Garten.



Kitzbühel. Leicht abnehmen im neuen Spa des Q! Resorts.

che kostenlose Zusatzleistungen. Mehr Information unter www.aqua-dome.at

Spa-Garten. Felsenhallenbad mit Wasserfall, Bodenblubber und Gegenstromanlage sowie Kneippbecken: Der Saalbacher Hof (mitten in Saalbach gelegen) hat in puncto Wellness aufgerüstet und bietet nicht nur eine österreichische Form von Ayurveda (wie Kräuterstempel „Alpienne“), sondern auch Entspannung auf dem neuen 3.000 Quadratmeter großen Dachgarten mit beheiztem Außen-Pool und einem Sandtennisplatz. www.saalbacherhof.at